

Niederschrift

über die Sitzung des Planungs-, Bau-, Feuerwehr- und Umweltausschusses
der Samtgemeinde Fürstenau am 16.09.2010

Anwesend:

stellvertretende Vorsitzende

Herr Volker Brandt, Beigeordneter (II. stellv. Vors.)

Mitglieder

Herr Wilhelm Apke, Ratsherr

Herr Heinz-Jürgen Frantzen, Ratsherr

Vertretung für Herrn Winfried Knocks

Frau Sigrid Gerner, Ratsfrau

Herr Achim Krone, Ratsherr

Herr Johannes Nyenhuis, Stellv. SG-Bürgermeister Vertretung für Herrn Dirk Imke

Herr Christoph Sievers, Ratsherr

Frau Ursula Skubsch, Ratsfrau

Herr Joachim Speer, Ratsherr

Herr Friedhelm Spree, Beigeordneter

Vertretung für Herrn Ulrich Geers, ab Punkt Ö7

Herr Hermann Winter, Ratsherr

Vertretung für Herrn Uwe Hummert

Verwaltung

Herr Peter Selter, Samtgemeindebürgermeister

Frau Monika Kolosser

Herr Alfons Hoch

bis Tagesordnungspunkt Ö8

Herr Rainer Reuter

bis Tagesordnungspunkt Ö7

Herr Thomas Wagener, Protokollführer

Gäste

Herr Heinrich Brinkers, Gemeindebrandmeister

Herr Thomas Evers, Evers Engineering

Es fehlen:

Vorsitzender

Herr Winfried Knocks, Ratsherr

stellvertretende Vorsitzende

Herr Dirk Imke, Ratsherr (I. stellv. Vors.)

Mitglieder

Herr Ulrich Geers, Ratsherr

Herr Uwe Hummert, Ratsherr

Verhandelt:

Fürstenau, den 16.09.2010,

**im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes der Samtgemeinde Fürstenau,
Schlossplatz 1, 49584 Fürstenau**

Punkt Ö 1) Begrüßung

Der Vorsitzende, Beigeordneter Brandt, begrüßt die Zuhörer, die Feuerwehrkameraden und Grafelder Bürger, die Mitglieder des Planungs-, Bau-, Feuerwehr- und Umweltausschusses, Frau Köbbemann als Pressevertreterin, Herrn Gemeindebrandmeister Brinkers sowie Herrn Evers und die Vertreter der Verwaltung.

(SG/PBFwUA/02/2010 vom 16.09.2010, S.2)

Punkt Ö 2) Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet um 18.00 Uhr die Sitzung des Planungs-, Bau-, Feuerwehr- und Umweltausschusses der Samtgemeinde Fürstenau.

(SG/PBFwUA/02/2010 vom 16.09.2010, S.2)

Punkt Ö 3) Einwohnerfragestunde

Es werden keine Wortmeldungen vorgetragen.

(SG/PBFwUA/02/2010 vom 16.09.2010, S.2)

Punkt Ö 4) Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß erfolgte und der Planungs-, Bau-, Feuerwehr- und Umweltausschuss beschlussfähig ist.

(SG/PBFwUA/02/2010 vom 16.09.2010, S.2)

Punkt Ö 5) Namentliche Feststellung der anwesenden und der fehlenden Ausschussmitglieder

Der Vorsitzende stellt fest, dass Ratsherr Knocks durch Ratsherrn Frantzen, Ratsherr Imke durch Stellv. SG-Bürgermeister Nyenhuis und Ratsherr Hummert durch Ratsherrn Winter vertreten werden. Beigeordneter Spree übernimmt ab Tagesordnungspunkt Ö7 die Vertretung für Ratsherrn Geers. Die übrigen Mitglieder des Ausschusses sind anwesend.

(SG/PBFwUA/02/2010 vom 16.09.2010, S.2)

Punkt Ö 6) Genehmigung der Niederschrift SG/PBFwUA/01/2010 vom 28.01.2010

Einwendungen gegen Form und Inhalt der Niederschrift werden nicht erhoben.

Der Vorsitzende stellt fest, dass damit die Niederschrift SG/PBFwUA/01/2010 vom 28.01.2010, genehmigt ist.

(SG/PBFwUA/02/2010 vom 16.09.2010, S.2)

Punkt Ö 7) Freibad Fürstenau, Sanierung Schwimmbadtechnik Ingenieurtechnische Begleitung
Vorlage: FB 6/018/2010

Frau Kolosser erläutert einfürend den vorhandenen Sanierungsbedarf. Herr Evers stellt fest, dass sie das Freibad Fürstenau in einem für sein Alter guten Zustand befindet. Dennoch ist die gesamt Anlagentechnik so alt wie das Freibad selbst und daher größtenteils abgängig. Der Schaltschrank entspricht nicht mehr den Sicherheitsanforderungen. Die Pumpen haben zwar bislang gehalten, sollten aber im Rahmen der Neukonzeptionierung der Anlagentechnik ausgetauscht werden. Aufgrund einer defekten Saugleitung war es bereits in der Badesaison 2010 schwierig den Volumenstrom für die Durchströmung aufrecht zu erhalten. Bei der vorhandenen Technik findet der Wasseraustausch zu 80 % unter der Wasseroberfläche statt. Sobald die Pumpen ausgeschaltet sind, ist ein starker Luftaustritt aus der Saugleitung festzustellen. Es werden also erhebliche Luftmengen angesaugt, so dass von erheblichen Defekten an der Stahlleitung ausgegangen werden muss. Stahlleitungen sind grundsätzlich nicht zu sanieren, sondern müssen durch neue Kunststoffleitungen ersetzt werden. Bei einer Erneuerung des ebenfalls abgängigen Beckenkopfes erfolgt der Wasseraustausch über Schwallwasserzonen im Beckenkopf mittels Freigefälleleitungen. Damit die zu erneuernde Saugleitung später als Schwallwasserleitung nutzbar ist, müssen die Höhen und Lagen des Beckenkopfes sowie der Schwallwasserleitungen- und Behälter bereits jetzt festgelegt werden. Das Gesamtinvestitionsvolumen beträgt rd. 135.000 € netto. Die Kostenschätzung ist diesem Protokoll als **Anlage 1** beigefügt.

Nach Aussprache empfiehlt der Planungs-, Bau-, Feuerwehr- und Umweltausschuss einstimmig (11 Ja-Stimmen):

Die Ausführungen der Fa. Evers Engineering, Tecklenburg, zur Sanierung der Schwimmbadtechnik werden zur Kenntnis genommen.

(SG/PBFwUA/02/2010 vom 16.09.2010, S.3)

Punkt Ö 8) Sanierung des Feuerwehrhauses in Berge-Grafeld
Vorlage: FB 6/022/2010

Herr Hoch stellt anhand von Fotos den dringenden Sanierungsbedarf am Feuerwehr- und Heimathaus Grafeld dar (**Anlage 2**). Der Heizkessel wurde bereits vor einigen Jahren erneuert. Im Bereich des Feuerwehrhauses sind neue Fenster verbaut worden. Da das Haus unter Denkmalschutz steht, ist die Fassade zu erhalten. Herr Hoch erläutert die durchzuführenden Arbeiten und die damit verbundenen Kostenpositionen. Die Kostenschätzung schließt mit rd. 240.000,-- € ab (**Anlage 3**).

Nach Aussprache empfiehlt der Planungs-, Bau-, Feuerwehr- und Umweltausschuss einstimmig (11 Ja-Stimmen):

Auf der Grundlage der in der Sitzung dargestellten Finanzierung ist die Sanierung des Feuerwehrgeräte- und Heimathauses im Umfang von 240.000,-- € durchzuführen.

(SG/PBFwUA/02/2010 vom 16.09.2010, S.3)

Punkt Ö 9) Ersatzbeschaffung LF 8 für die Freiwillige Feuerwehr Grafeld
Vorlage: FB 2/007/2010

Herr Selter erläutert einfürend den Sachverhalt und weist auf das Schreiben des Samtgemeindekommandos hin, dass sich weitestgehend mit der

Verwaltungsmeinung und dem Beschlussvorschlag deckt.

Auf Anfrage von Herrn Nyenhuis erläutert Herr Brinkers, dass sich das Feuerwehrkommando Ohrtermersch/Ohrte freiwillig bereit erklärt hat, die Ersatzbeschaffung ihres Fahrzeuges zu schieben und dann ein günstigeres Fahrzeug beantragen wird.

Nach weiterer Aussprache empfiehlt der Planungs-, Bau-, Feuerwehr- und Umweltausschuss einstimmig (11 Ja-Stimmen):

1. Als Ersatz für das abgängige und inzwischen abgemeldete Fahrzeug LF 8 der Freiwilligen Feuerwehr Grafeld ist das von der Feuerwehrführung vorgeschlagene LF 10/6 neu oder als Vorführfahrzeug zu beschaffen.
2. Der Kostenrahmen für die Ersatzbeschaffung des Fahrzeuges ist nach Vorlage der Informationsangebote festzulegen.
3. Die Freiwillige Feuerwehr Grafeld verzichtet auf eine Ersatzbeschaffung des ebenfalls abgängigen Tanklöschfahrzeuges TLF s, Baujahr 1976.
4. Die Ersatzbeschaffung des Fahrzeuges für Ohrtermersch/Ohrte wird zurückgestellt.

(SG/PBFwUA/02/2010 vom 16.09.2010, S.3)

Punkt Ö 10) Behandlung von Anfragen und Anregungen

Es werden keine Anfragen und Anregungen vorgetragen.

(SG/PBFwUA/02/2010 vom 16.09.2010, S.4)

Punkt Ö 11) Einwohnerfragestunde

Ortsbrandmeister Osterhage weist auf die brüchige Treppe am Feuerwehrhaus Fürstenau hin. Herr Selter sichert zu, dass sich die Verwaltung kurzfristig darum kümmern wird.

(SG/PBFwUA/02/2010 vom 16.09.2010, S.4)

Punkt Ö 12) Schließung der öffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende schließt um 18.41 Uhr die Sitzung des Planungs-, Bau-, Feuerwehr- und Umweltausschusses der Samtgemeinde Fürstenau.

(SG/PBFwUA/02/2010 vom 16.09.2010, S.4)

Der Vorsitzende

Der Samtgemeindebürgermeister

Der Protokollführer